EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 4 E / D 5 E IM RENAULT TALISMAN (RFD)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2016 GÜLTIG:

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor, dCi / 96 kW - 130 PS (HSN: 3333 / TSN: BEQ, BFD)
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor, dCi / 118 kW - 160 PS (HSN: 3333 / TSN: BER, BFE)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-12
3	Einbau	13-27
4	Nach dem Einbau	28-29
5	Teileübersicht	30
	Merkblatt für den Kunden	31

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2016 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit LED Tagfahrleuchten**
- **mit LED Scheinwerfern**
- **mit Start-/Stopp-System**
- **mit Schaltgetriebe oder**
- **mit 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe EDC**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l dCi	96 / 130	6S
1,6 l dCi	118 / 160	6-DSG

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
6-DSG = 6-Gang Doppelkupplungsgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 4 E	25 2694 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 03
	oder	
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2652 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 03
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00
zusätzlich zu bestellen bei 2-Zonen Klimaautomatik		
1	Klimakit mit Datensatz	24 0357 00 00 29

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur

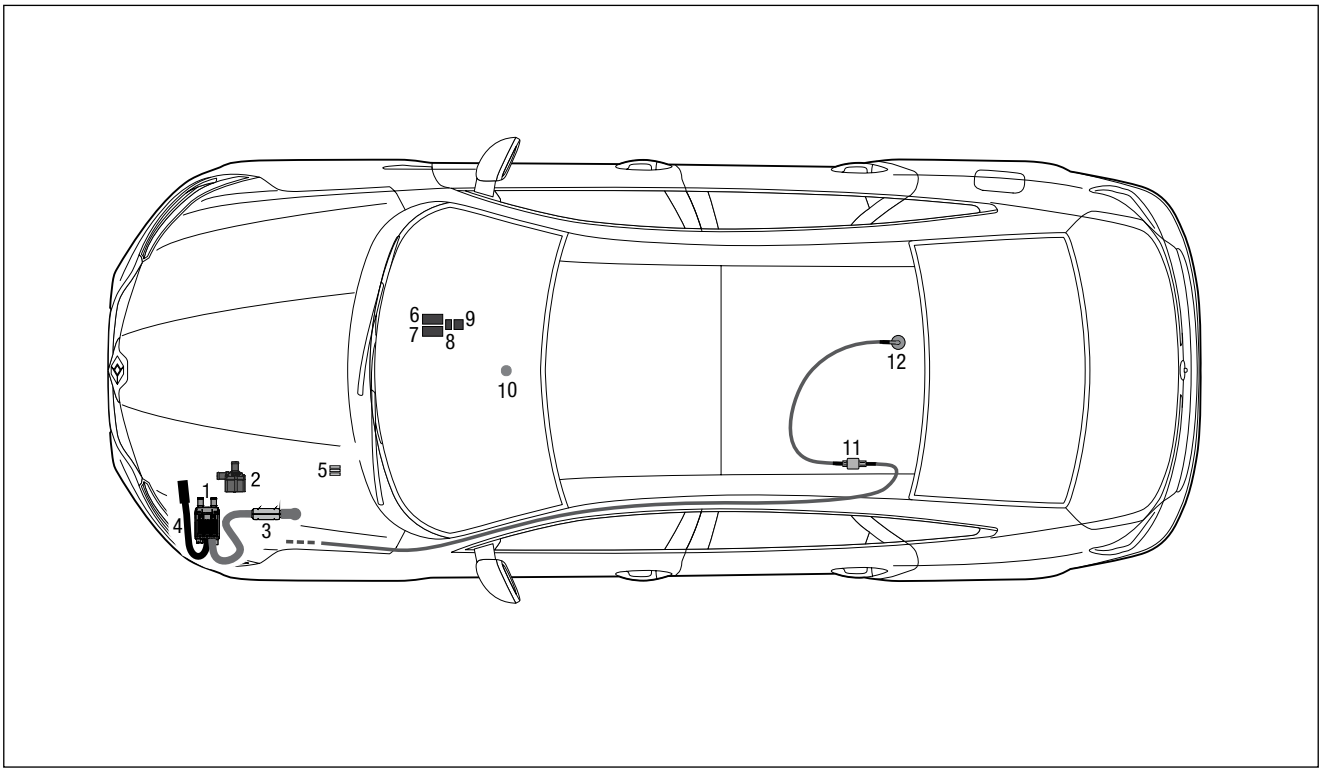
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät "EasyFan"
7 Empfangsteil EasyStart Remote / Remote+ oder Call
8 Relais "EasyFan"
9 Gebläserelais
10 Taster EasyStart Remote / Remote+ oder Call
11 Dosierpumpe
12 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- rechte Verkleidung der Mittelkonsole abbauen
- vorderen Stoßfänger demontieren
- linkes Vorderrad abbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- Motorsteuergerät ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

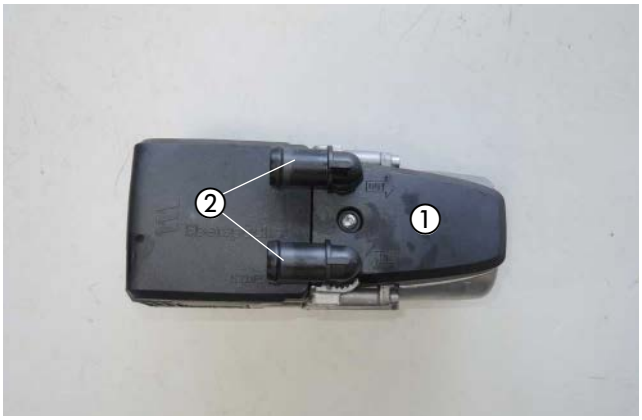


Abb. 1
① Heizgerät
② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

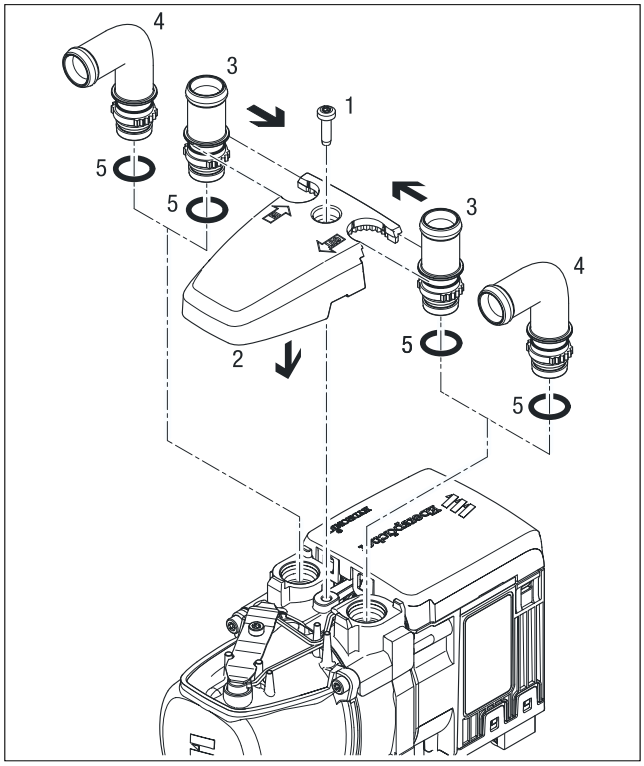


Abb. 2

2 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT BEREITLEGEN
(siehe Abb. 3)

Den Halter Heizgerät bereitlegen.

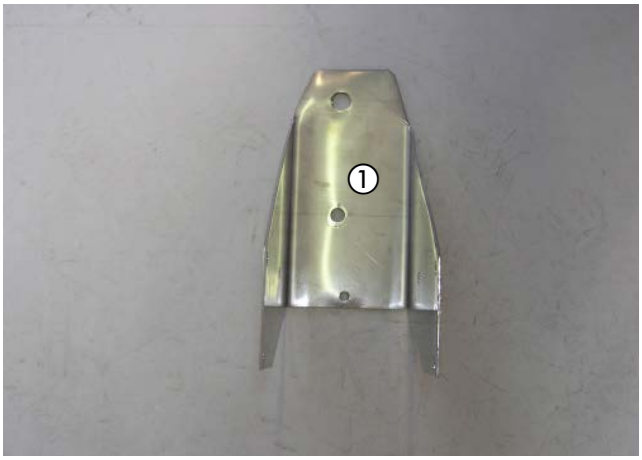


Abb. 3
① Halter Heizgerät

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 4)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

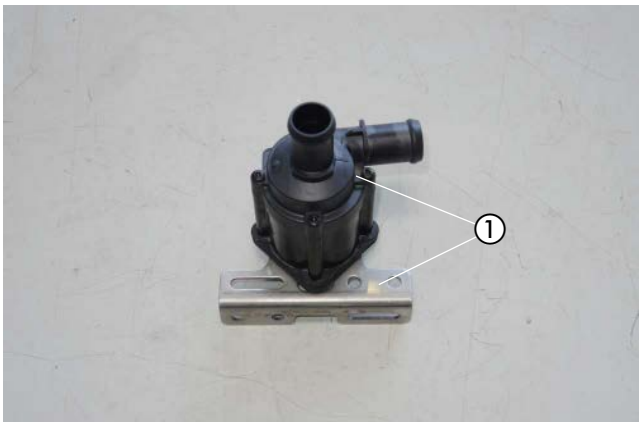


Abb. 4
① Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel (22 1000 51 14 00) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe um 15° versetzt festschrauben.

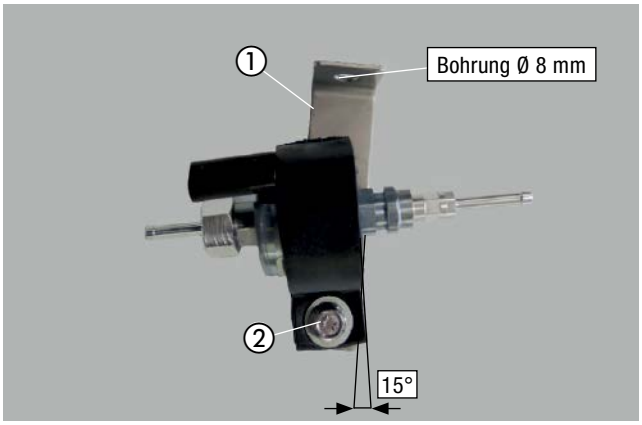


Abb. 5
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°-Winkel am Gummihalter der Dosierpumpe montieren

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 bis 8)

Den Abgasschalldämpfer mit dem vormontierten Abgasendrohr bereitlegen.
Auf das Abgasendrohr eine Schelle Ø 30 mm aufschieben und der Abbildung entsprechend ausrichten.

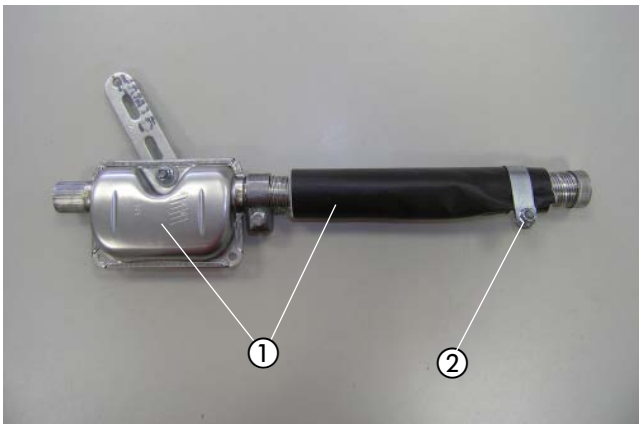


Abb. 6
① Abgasschalldämpfer mit Abgasendrohr
② Schelle Ø 30 mm aufschieben

Das vormontierte Abgasrohr (L = 300 mm) bereitlegen.

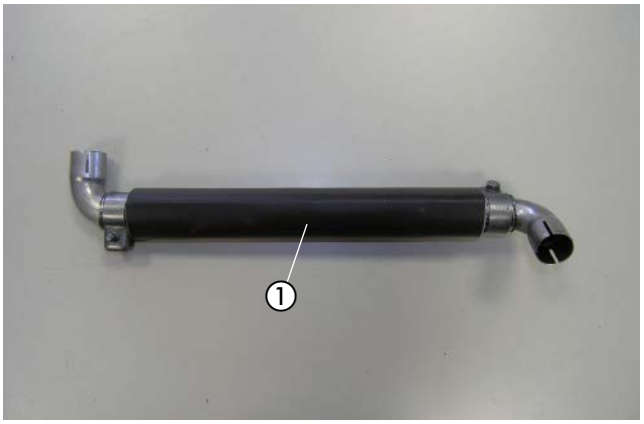


Abb. 7
① vormontiertes Abgasrohr

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend formen.

Das vorbereitete Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.



Abb. 8
① Abgasrohr am Abgasschalldämpfer anschließen und formen
② Abgasendrohr formen

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

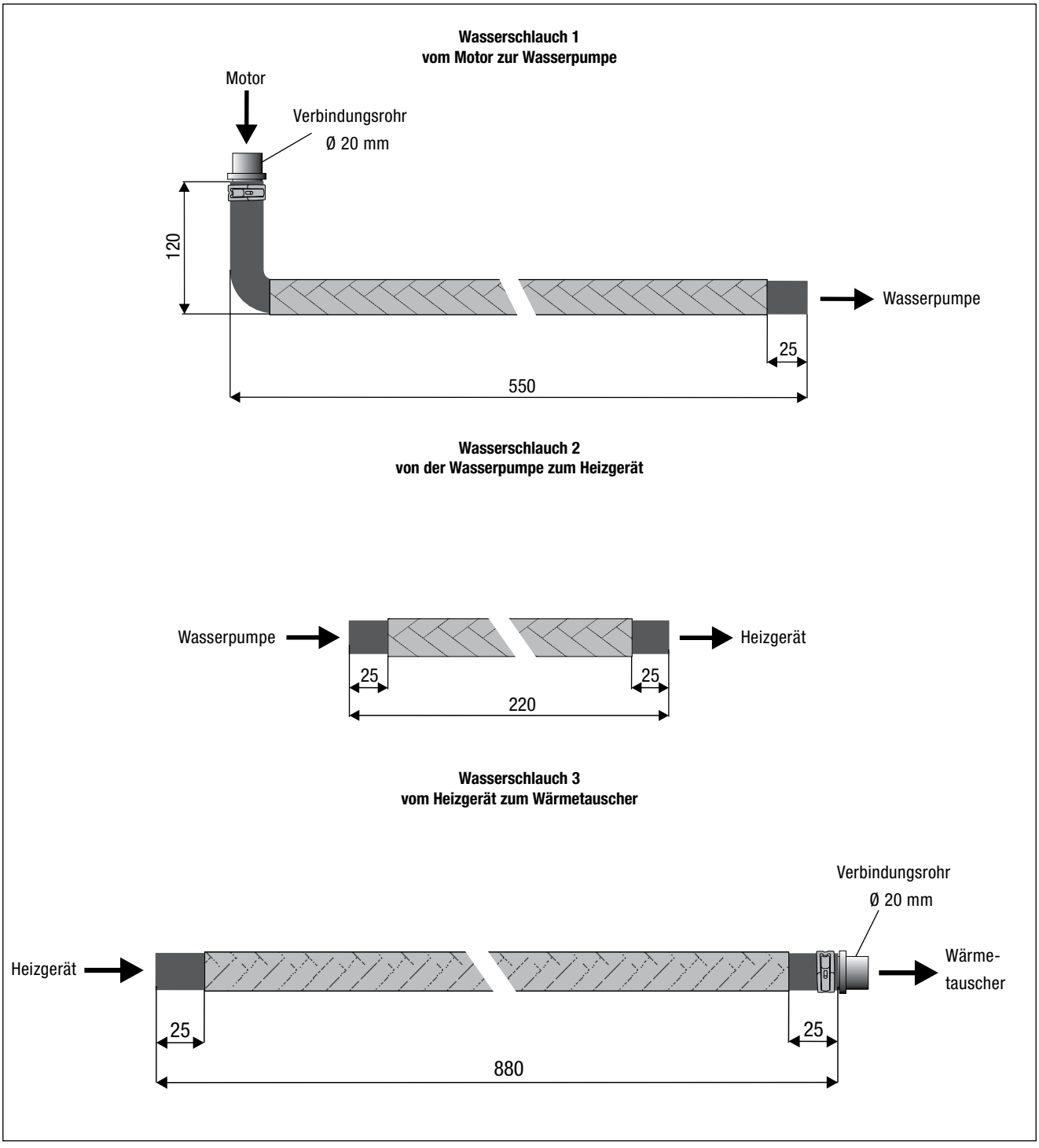


Abb. 9

2 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER BEREITLEGEN
(siehe Abb. 10 und 11)

Den Tankentnehmer entsprechend den Abbildung bereitlegen.

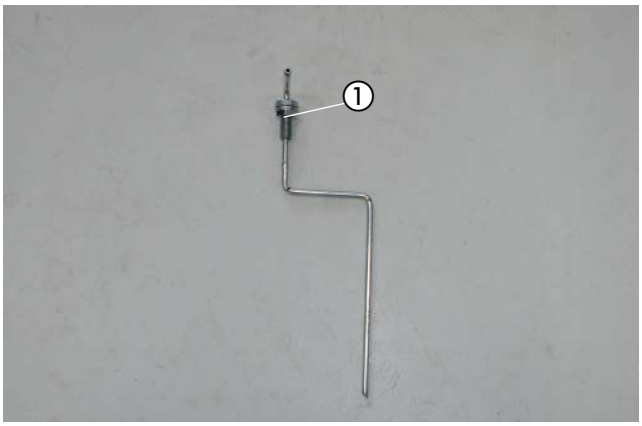


Abb. 10
① Tankentnehmer

Die Abbildung zeigt den bemaßten Tankentnehmer.

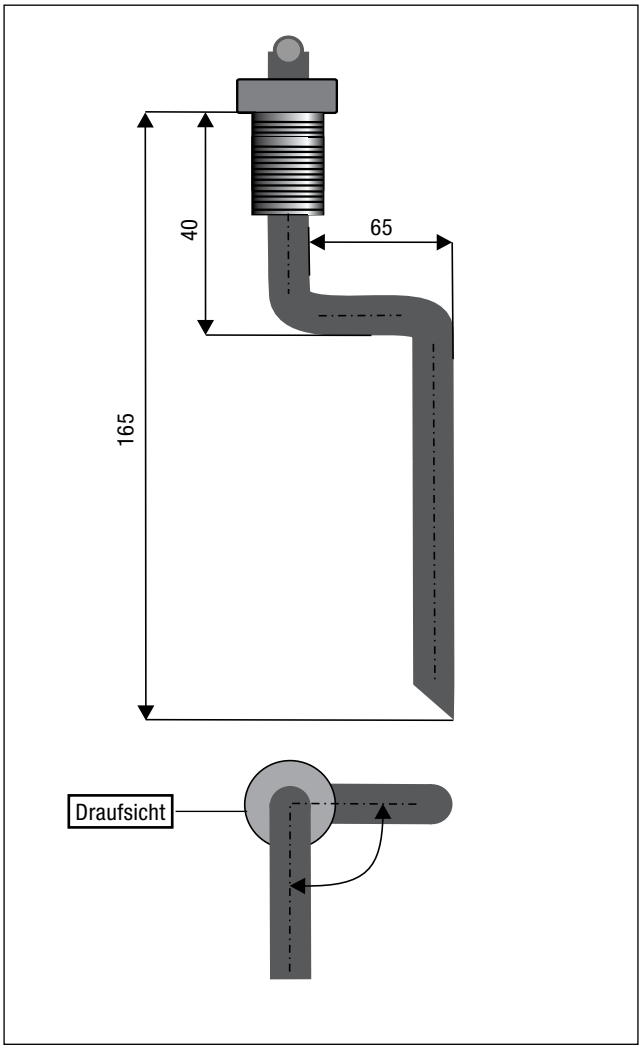


Abb. 11

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Vom gesamten Brennstoffrohr ca. 2,0 m für die Saugleitung abtrennen. Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Länge = 6,0 m) mit Isolierband befestigen.

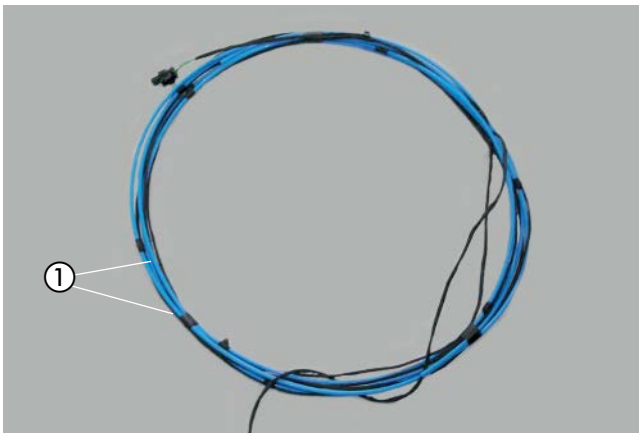


Abb. 12
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Dosierpumpenkabel vormontieren

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Den Sicherungssockel mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker mit dem Halteclip am Halter befestigen.

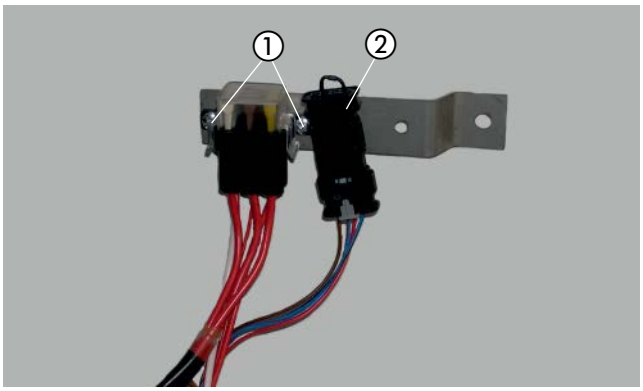


Abb. 13
① Sicherungssockel am Halter montieren
② Diagnosestecker befestigen

GEBLÄSESTEUERGERÄT UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14 und 15)

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit zwei Schrauben M4 x 10, den Relaissockel vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit einer Schraube M5 x 10 und den Relaissockel "Gebläserelais" gemeinsam mit den beiden Massekabeln 1 mm² br mit einer Schraube M5 x 10 am Halter entsprechend der Abbildung montieren.

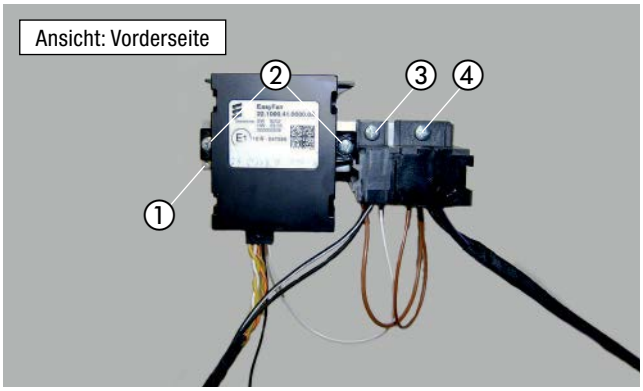


Abb. 14
① Halter
② Gebläsesteuergerät "EasyFan"
③ Relaissockel "EasyFan" und 2 x Massekabel 1 mm² br
④ Relaissockel "Gebläserelais"

2 VORMONTAGE

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 an der Rückseite des Halters für das Stationärteil der Abbildung entsprechend montieren.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Leitungsstrang "EasyFan" am Relaissockel "EasyFan" und weiterhin am Relaissockel "Gebläse" nach dem Schaltplan siehe Abb. 46 anschließen.

Vom Relaissockel "Gebläserelais" ein Kabel 0,5 mm² sw/rt für die spätere Verbindung zum Klimastrang "Bedieneinheit" als Ausgangskabel vorbereiten.

Die Relais in die Stecksockel einsetzen.

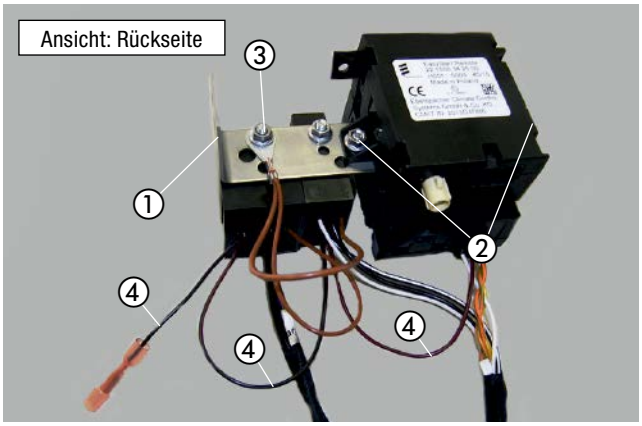


Abb. 15
① Halter
② Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren
③ Relaissockel "Gebläserelais" und 2 x Massekabel 1 mm² br montieren
④ 3 x Kabel 0,5 mm² sw/rt anschließen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.

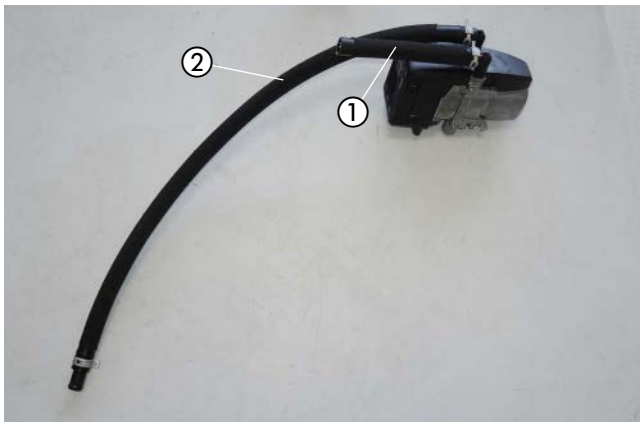


Abb. 16
① Wasserschlauch 2 montieren
② Wasserschlauch 3 montieren

RADHAUSVERKLEIDUNG AUSSCHNEIDEN
(siehe Abb. 17)

Die linke Radhausverkleidung entsprechend der Bemaßung in der Abbildung ausschneiden.

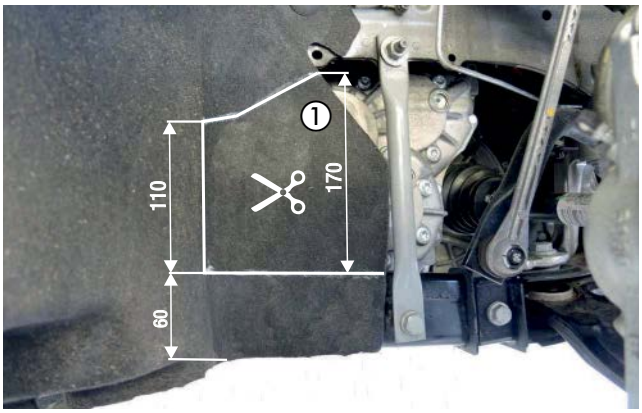


Abb. 17
① linke Radhausverkleidung ausschneiden

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb.18 bis 23)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des linken Längsträgers.

Die fahrzeugeigene Restwärmepumpe mit der Halterung ausbauen.

Den Wasserrücklaufschlauch entsprechend der Abbildung trennen. Das abgetrennte Wasserschlauchstück zur fahrzeugeigenen Wasserpumpe entfällt.

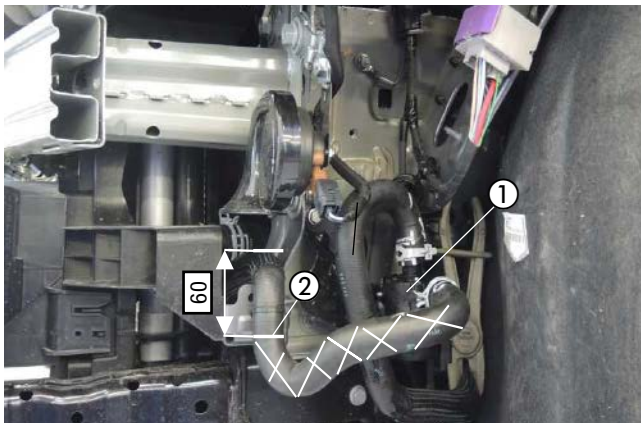


Abb. 18
① fahrzeugeigene Restwärmepumpe ausbauen
② Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch

Den Halter der fahrzeugeigenen Restwärmepumpe an der markierten Stelle abtrennen.

ACHTUNG!
Die Trennstelle entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



Abb. 19
① Halter der fahrzeugeigenen Restwärmepumpe abtrennen

Für die Montage der fahrzeugeigenen Restwärmepumpe die Schraube M6 x 25 und die Distanzhülse bereitlegen.

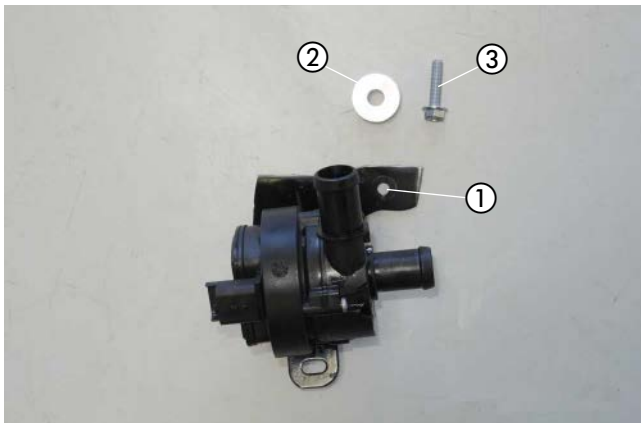


Abb. 20
① Befestigungspunkt der fahrzeugeigenen Restwärmepumpe
② Distanzhülse
③ Schraube M6 x 25

3 EINBAU

Die fahrzeugeigene Restwärmepumpe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Distanzhülse an der vorhandenen Gewindebohrung an der Aussenseite des linken Längsträgers montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.
Den eingekürzten Wasserrücklaufschlauch wieder an der neu montierten Restwärmepumpe anschließen.

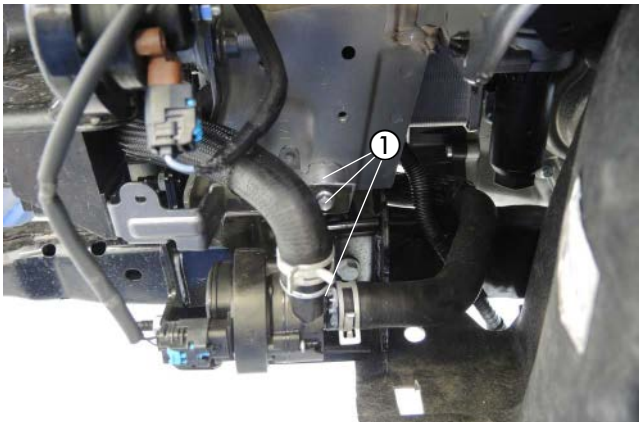


Abb. 21
① fahrzeugeigene Restwärmepumpe mit Schraube M6 x 25 und Distanzhülse montieren
② eingekürzter Wasserrücklaufschlauch

Den fahrzeugeigenen Stehbolzen am Knotenblech des linken Längsträgers abtrennen.



Abb. 22
① fahrzeugeigenen Stehbolzen abtrennen

⚠ ACHTUNG!
Die Trennstelle entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Die vorbereitete Wasserpumpe am oberen Befestigungspunkt mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Das Relais und die Wasserpumpe am unteren Befestigungspunkt mit einer Schraube M6 x 16 montieren und das Relais entsprechend der Abbildung ausrichten.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach rechts und der Druckstutzen zeigt nach unten.

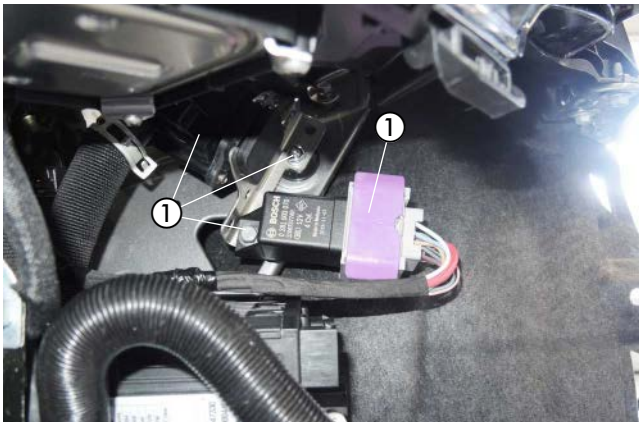


Abb. 23
① Relais neu montieren und ausrichten
② Wasserpumpe montieren

3 EINBAU

Die Abbildung zeigt die zwei Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät.

Den fahrzeugeigenen Bolzen hinter dem Gewindestück abtrennen.

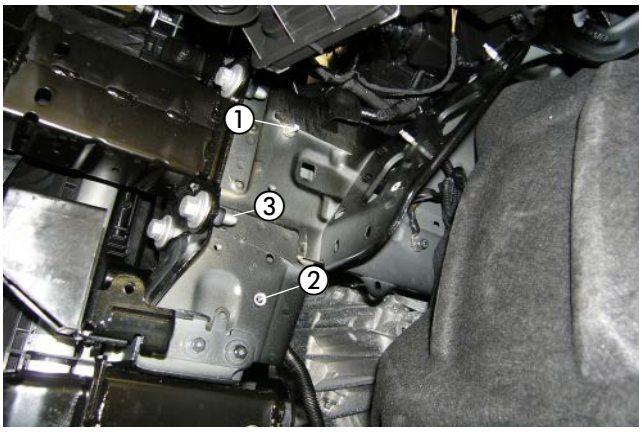


Abb. 24
① 1.Befestigungspunkt: vorhandener Stehbolzen M6
② 2.Befestigungspunkt: vorhandene Gewindebohrung M6
③ Bolzen abtrennen

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 25 und 26)

Den Halter Heizgerät der Abbildung entsprechend am vorhandenen Stehbolzen (1.Befestigungspunkt) ansetzen und gemeinsam mit dem Massekabel mit einer Mutter M6 sowie einer Karosseriescheibe B6 befestigen.



Abb. 25
① Halter Heizgerät ansetzen und montieren (1.Befestigungspunkt)

Den Halter Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 12 an der Gewindebohrung M6 des linken Längsträgers befestigen.

Den montierten Halter Z-Winkel mit dem Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 12 verbinden.



Abb. 26
① Halter Z-Winkel montieren (2. Befestigungspunkt)

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 27 und 28)

Das vormontierte Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und von vorne mit drei Schrauben M6 x 12 entsprechend der Abbildung festschrauben.

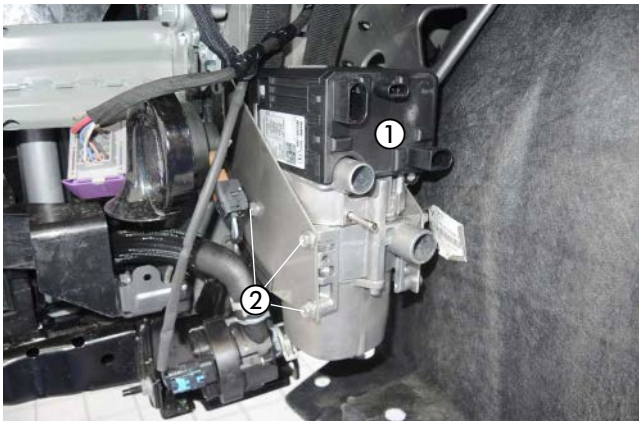


Abb. 27
① Heizgerät
② 3 x Schraube M6 x 12 montieren

Das Heizgerät von hinten mit drei Schrauben M6 x 12 entsprechend der Abbildung festschrauben.

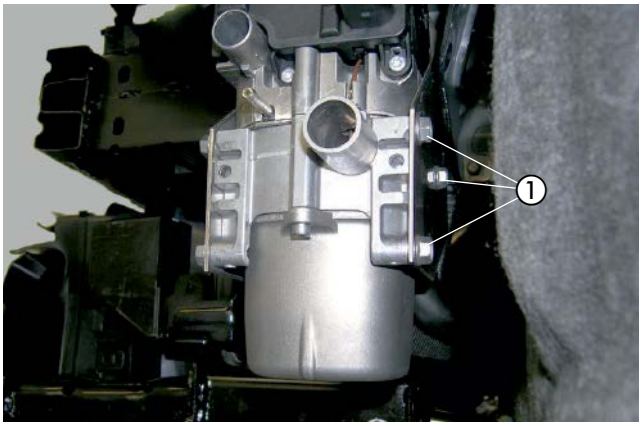


Abb. 28
① 3 x Schraube M6 x 12 montieren

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 29 und 30)

In die vorhandene Bohrung im linken Träger eine Blindnietmutter M6 M6 einziehen.



Abb. 29
① Blindnietmutter M6 einziehen

3 EINBAU

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 an der Lasche des linken Längsträgers montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Das Abgasrohr mit dem Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle am Heizgerät anschließen.

Das Abgasendrohr mit der Schelle Ø 34 mm mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 ansetzen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

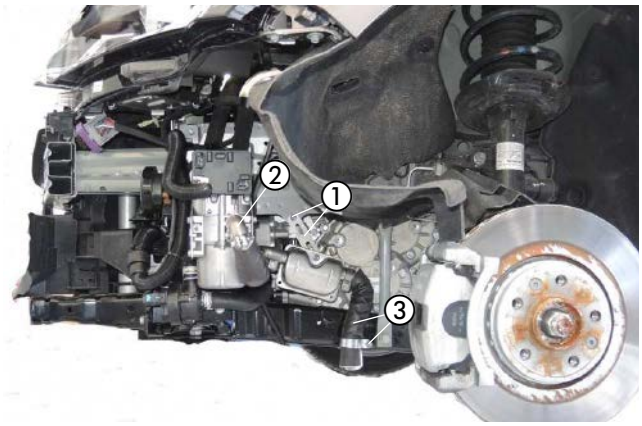


Abb. 30
① vorbereiteten Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr mit Abgasrohrbogen anschließen
③ Abgasendrohr mit Schelle Ø 34 mm

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 31)

Den Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen entsprechend der Abbildung in den geschützten Bereich des linken Längsträgers verlegen.

Den Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 31
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 32)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Abbildung an der markierten Stelle trennen.

Das am Motor verbliebene Schlauchstück durch Lösen der Klemmschelle um 180° nach vorn verdrehen.

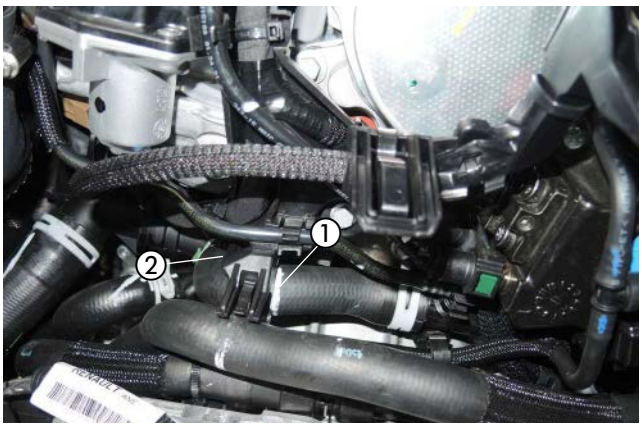


Abb. 32
① Wasservorlaufschlauch trennen
② Wasserschlauchstück um 180° nach vorn verdrehen

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 33 bis 36)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und in den Motorraum verlegen.



Abb. 33
① Wasserpumpe
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit einem Kabelband sichern.

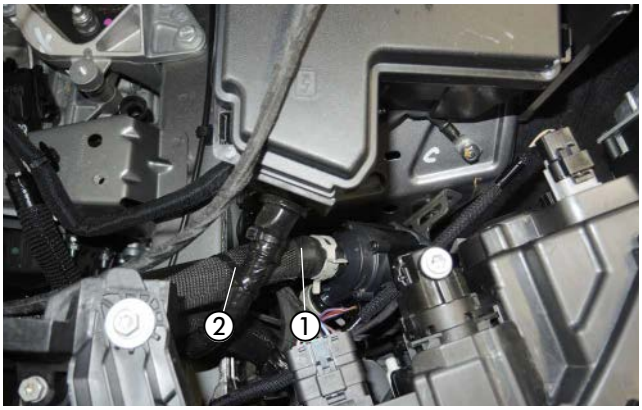


Abb. 34
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Kabelband

Den Wasserschlauch 1 mit dem Verbindungsrohr Ø 20 mm am Wasserschlauch vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Verbindungsrohr Ø 20 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

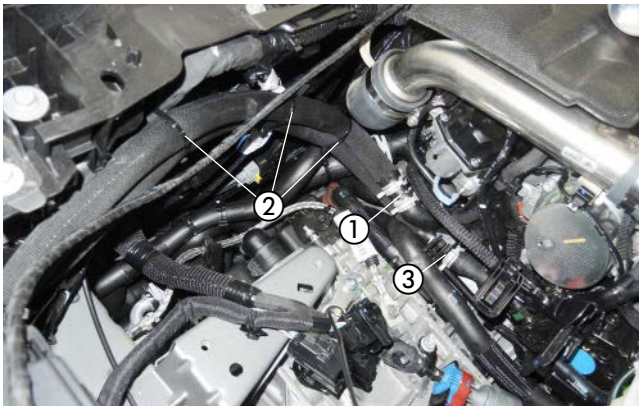
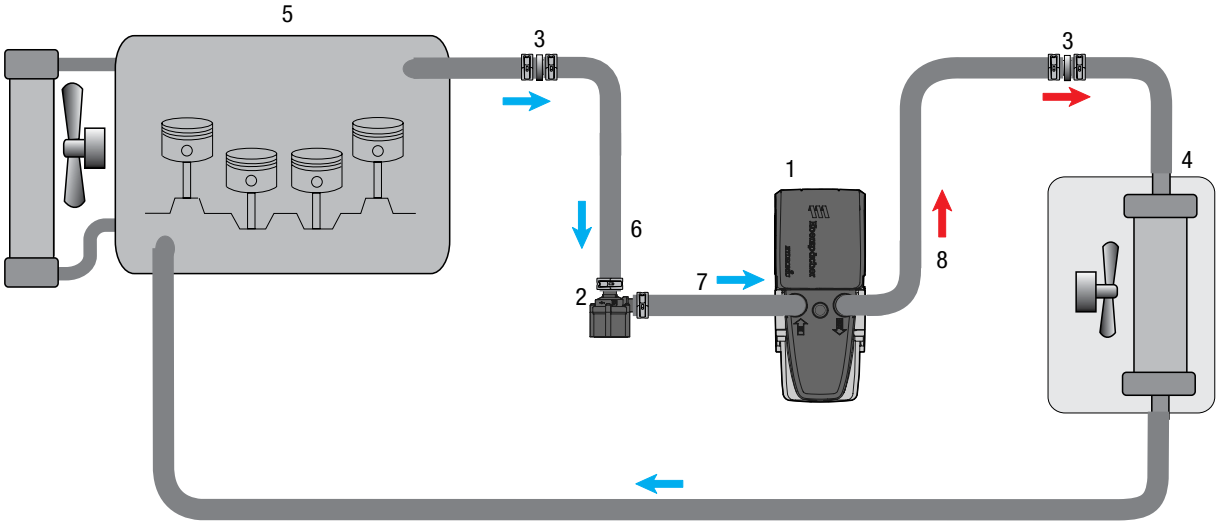


Abb. 35
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
Federbandschelle

Abb. 36

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 37 bis 39)

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

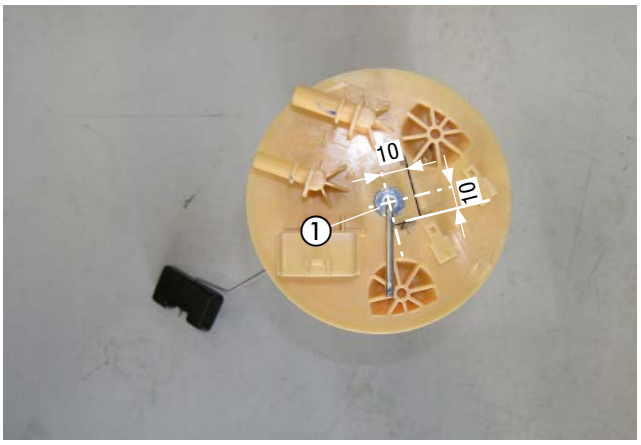


Abb. 37
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

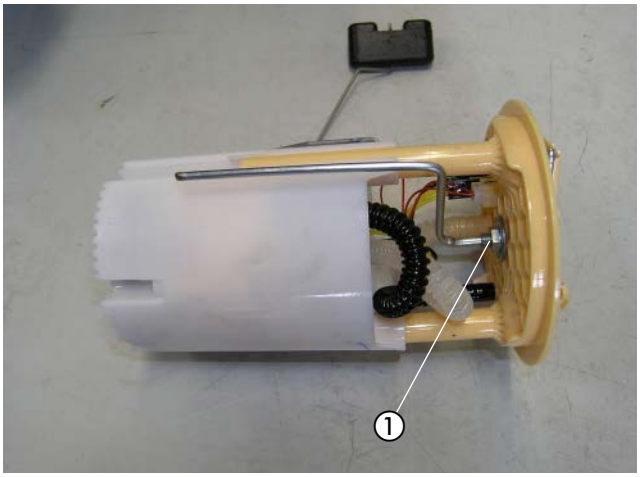


Abb. 38
① Tankentnehmer montieren

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen und zum Einbauort der Dosierpumpe führen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

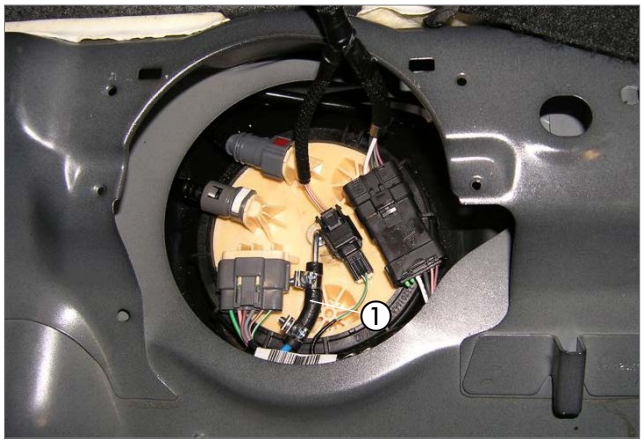


Abb. 39
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 40 und 41)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

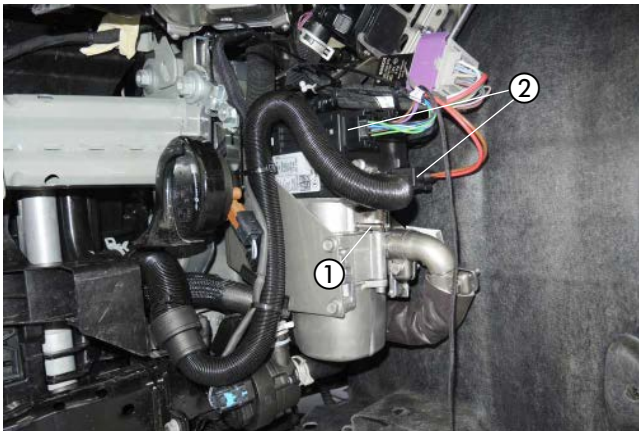


Abb. 40
① Brennstoffstutzen des Heizgerätes
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

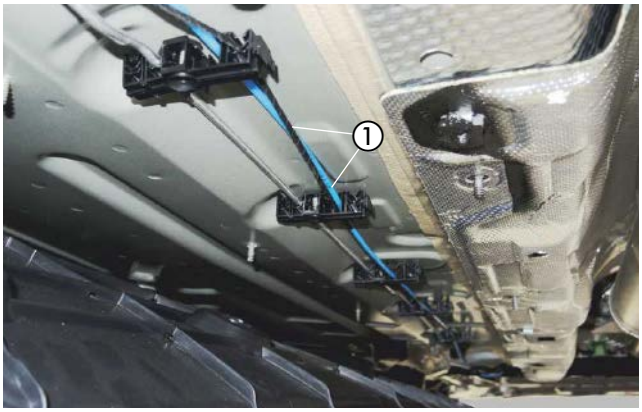


Abb. 41
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 42)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung im linken Hinterachsträger montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen. Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

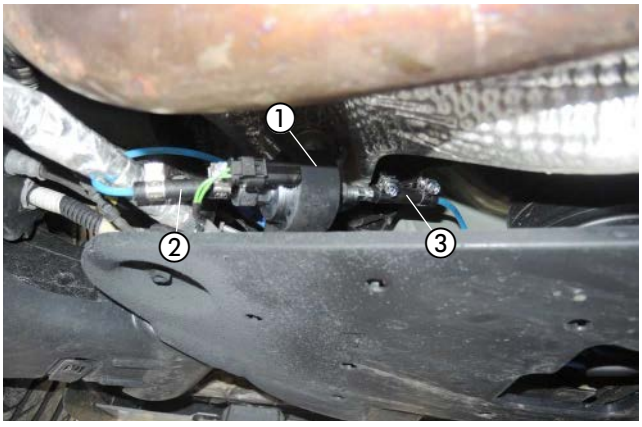


Abb. 42
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 43)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 am Befestigungspunkt des Luftfilterkastens montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

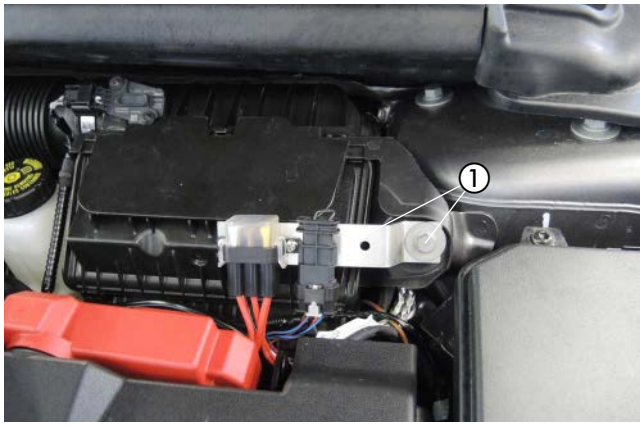


Abb. 43
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am Luftfilterkasten montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 44)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 44
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 45)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.

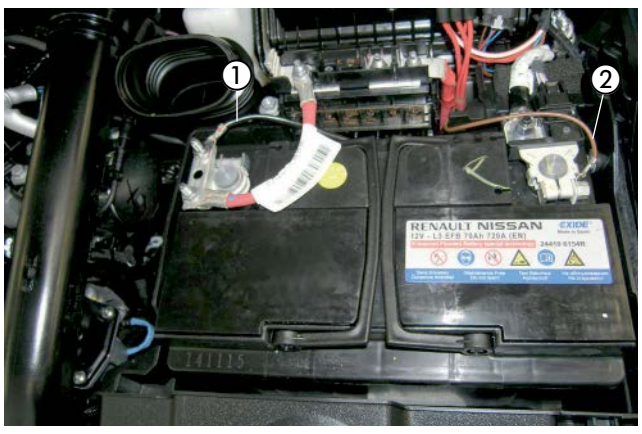


Abb. 45
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 46 bis 52)

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Zentralelektrik auf der Fahrerseite an der fahrzeugeigenen Gebläsesicherung F34 / 40A.

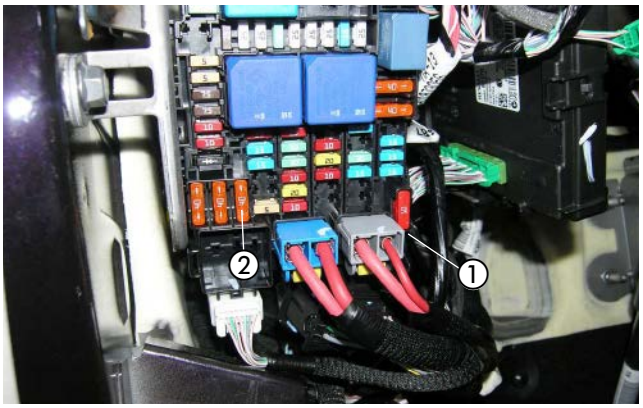


Abb. 46
① Zentralelektrik
② fahrzeugeigene Gebläsesicherung F34 / 40A

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fahrerfußraum führen.

Das Kabel 4 mm² ge am Ausgang der Sicherung F34 / 40A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

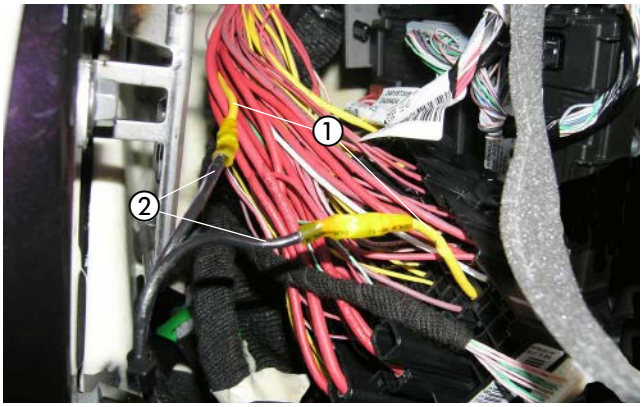


Abb. 47
① Kabel 4 mm² ge trennen
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

3 EINBAU

Den Z-Halter 22.9000.50.6103 mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm an der Stüzstrebe der Armaturentafel, links hinter dem Handschuhfach der Abbildung entsprechend montieren.
Den vorbereiteten Halter mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" und dem Relaissockel "EasyFan" mit einer Schraube M6 x 12 am montierten Z-Halter der Abbildung entsprechend befestigen.
Das Kabel 0,5 mm² ws vom vorverkabelten Relaissockel "EasyFan" zum 8-poligen schwarzen Stecker am Leitungsstrang „EasyFan“ verlegen und in Kammer 4 einrasten.
Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ und den 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ der Abbildung entsprechend am Gebläsesteuergerät einrasten.

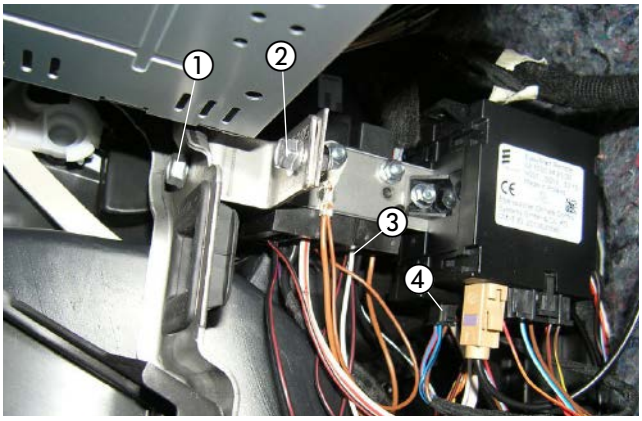


Abb. 48
① Z-Halter montieren
② vormontiertes Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit Relaissockel "EasyFan" am Z-Halter montieren
③ Kabel 0,5 mm² ws vom Relaissockel "EasyFan" in Kammer 4 des Gebläsesteuergerätes einrasten
④ Stecker "EasyFan" einrasten

Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom Relaissockel "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am schwarzen Stecker, 40-polig des AC-Verstärkers (Mittelkonsole, rechte Seite) das Kabel 0,5 mm² rt (Pin 20) trennen und die Kabel 1 mm² sw sowie Kabel 1 mm² sw/ws vom Relaissockel "EasyFan" mit zwei Stoßverbinder rt, dem Schaltplan entsprechend einbinden.

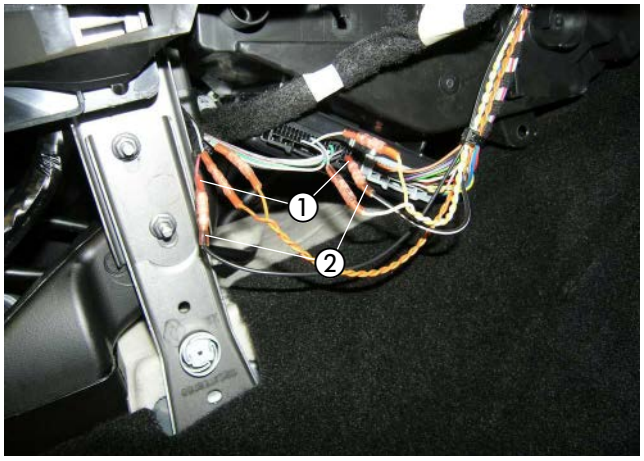


Abb. 49
① Kabel 0,5 mm² rt trennen
② Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

3 EINBAU

Die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am schwarzen Stecker das Kabel 0,35 mm² gr/ws (Pin 30, CAN_L) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br mit zwei Stoßverbinder rt dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am schwarzen Stecker das Kabel 0,35 mm² br/ws (Pin 10, CAN_H) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn mit zwei Stoßverbinder rt dem Schaltplan entsprechend einbinden.

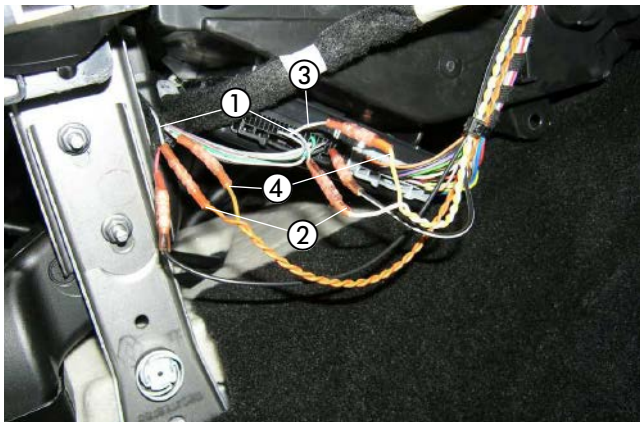


Abb. 50
① Kabel 0,35 mm² gr/ws (Pin 30) trennen
② Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden
③ Kabel 0,35 mm² br/ws (Pin 10) trennen
④ Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem vormontierten Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder rt verbinden.



Abb. 51
① 2 x Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

3 EINBAU

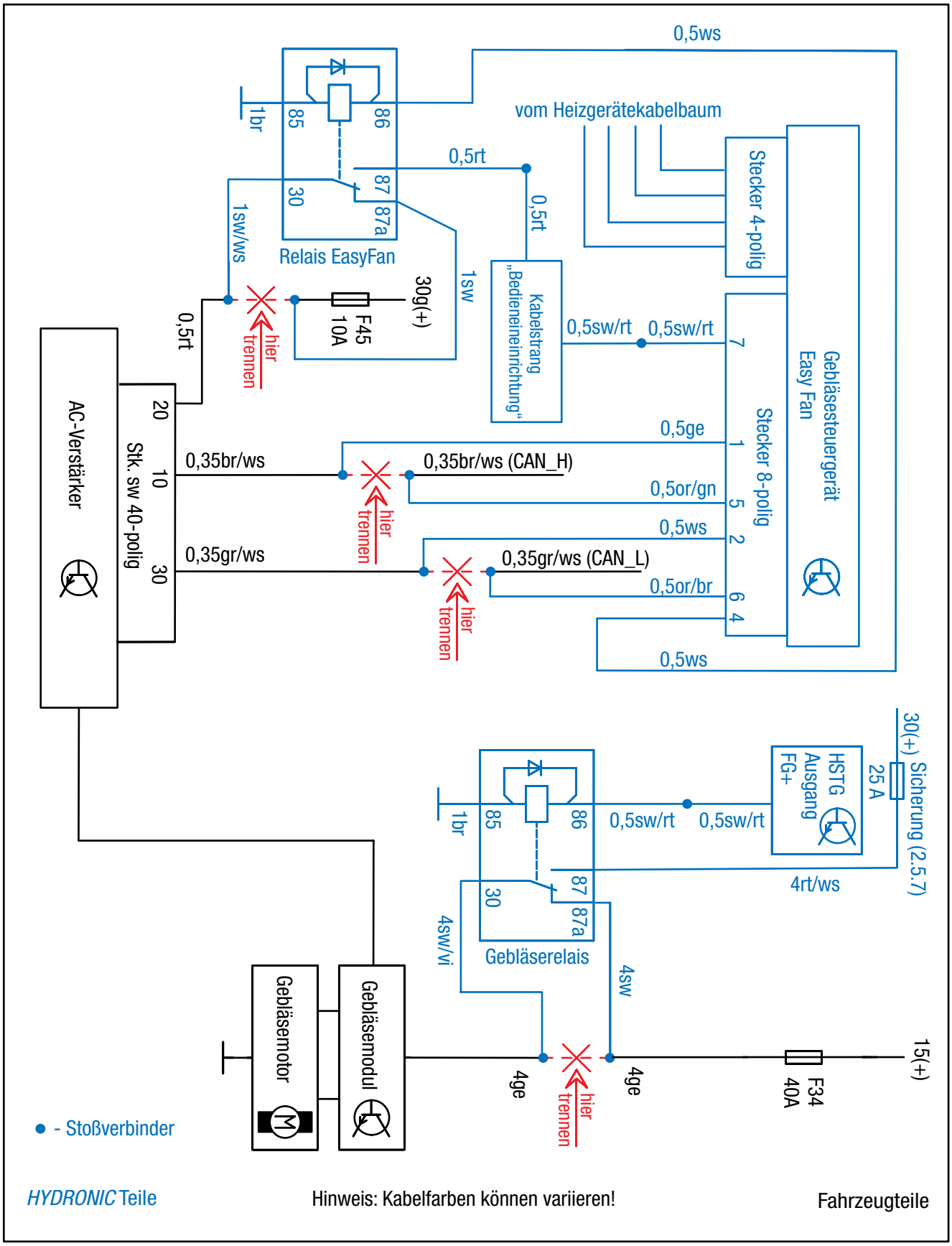


Abb. 52

3 EINBAU

EASYSTART REMOTE / REMOTE+ EINBAUEN
(siehe Abb. 53 bis 55)

Der Einbau der EasyStart Remote / Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Remote / Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote / Remote+ auf die Verkleidung hinter der Schaltkulisse entsprechend der Abbildung montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 53
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

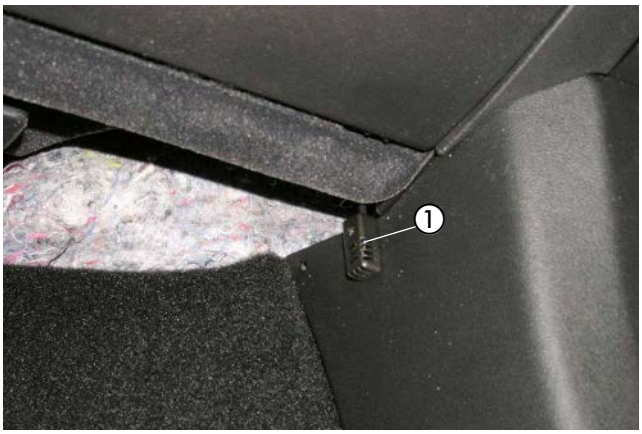


Abb. 54
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits mit dem Gebläsesteuergerät montiert.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

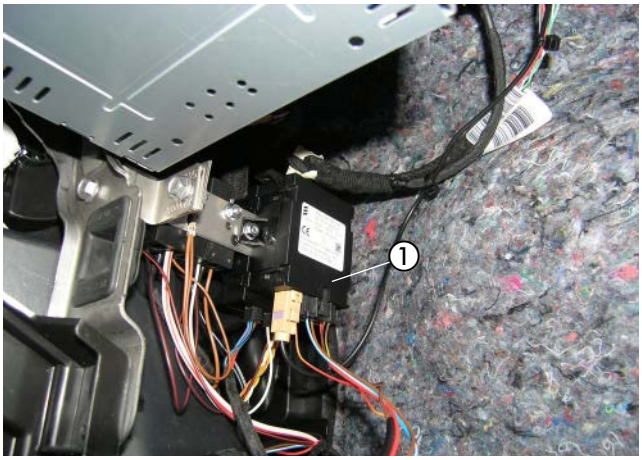


Abb. 55
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ montieren

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 56)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 56
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

MOTORUNTERVERKLEIDUNG MONTIEREN
(siehe Abb. 57)

Die linke Radhausverkleidung gemeinsam mit dem Abgasendrohr mit der vormontierten Schelle Ø 34 mm an der Blindnietmutter M6 befestigen.



Abb. 57
① Abgasendrohr befestigen

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 58)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend auf der linken B-Säule anbringen.



Abb. 58
① Duplikat-Typenschild anbringen

4 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 59

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

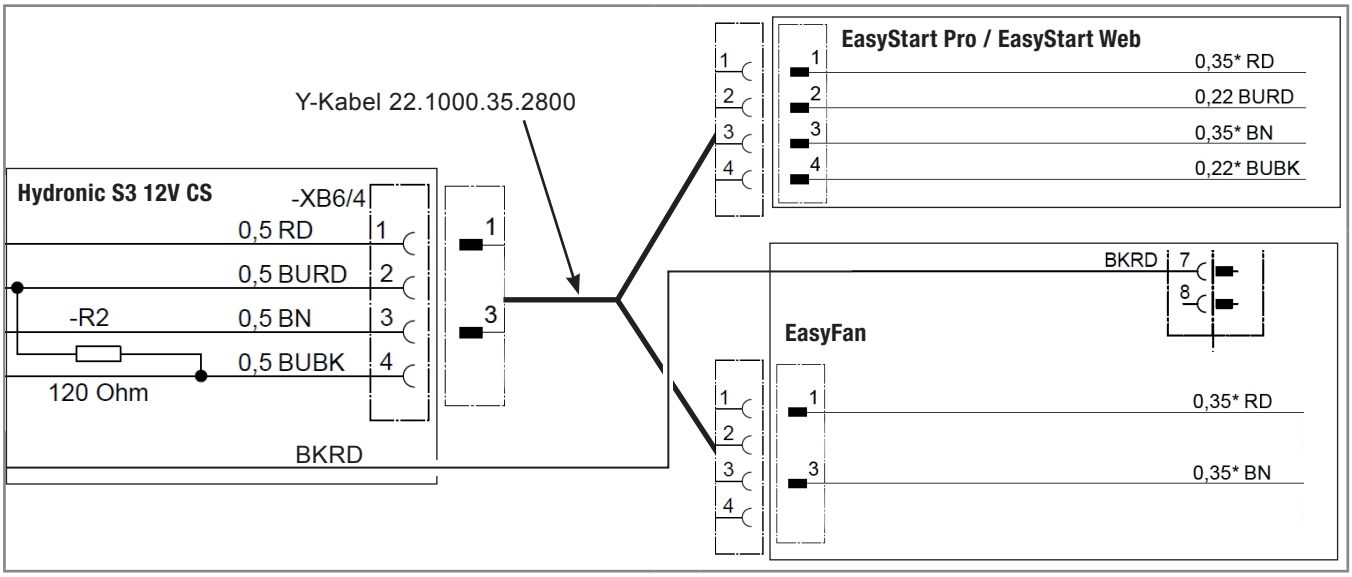
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

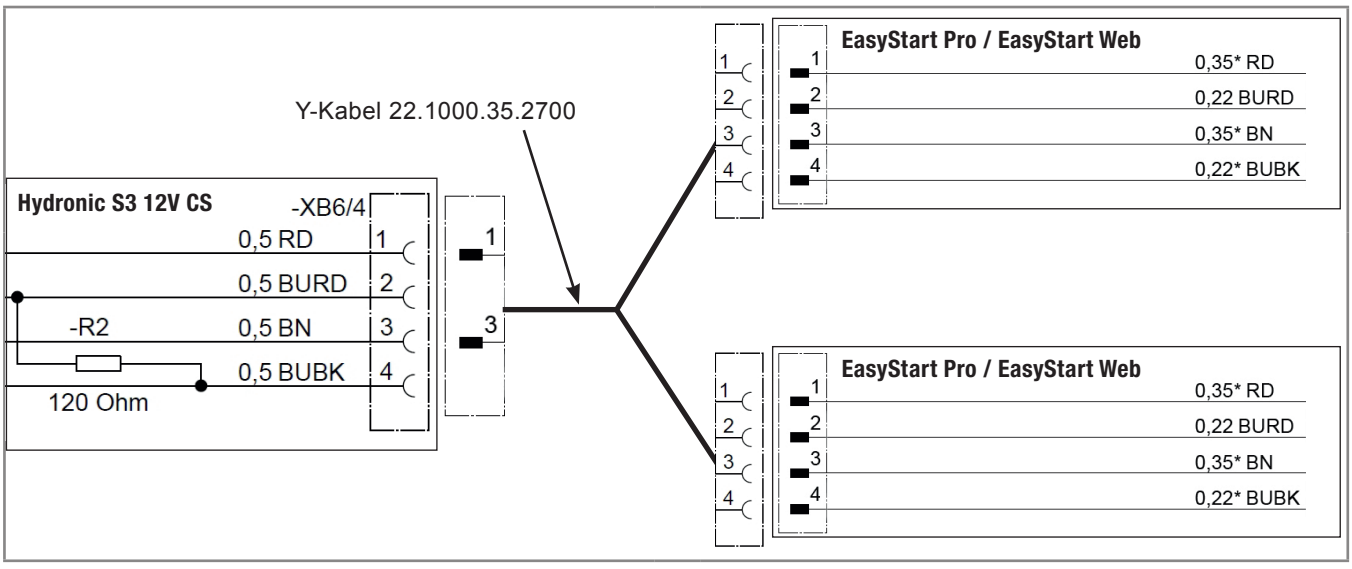
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



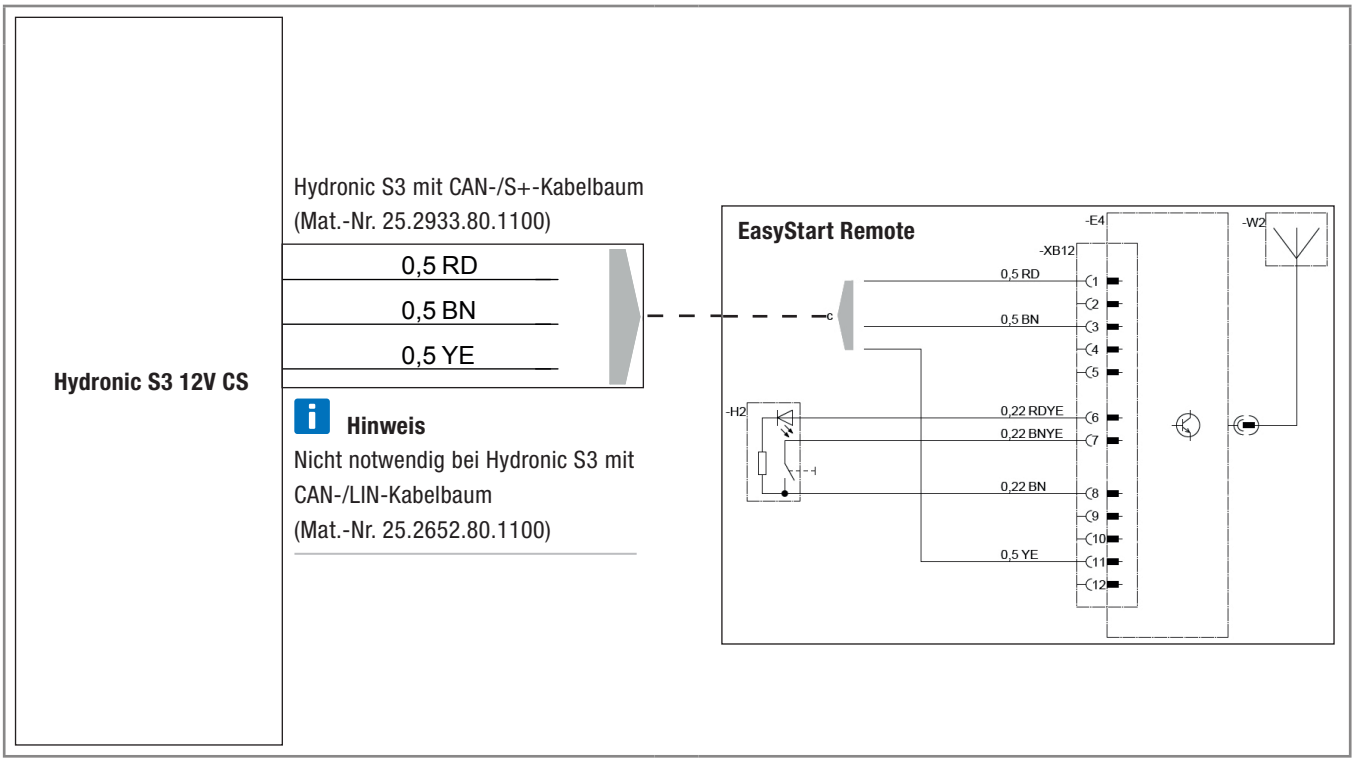
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



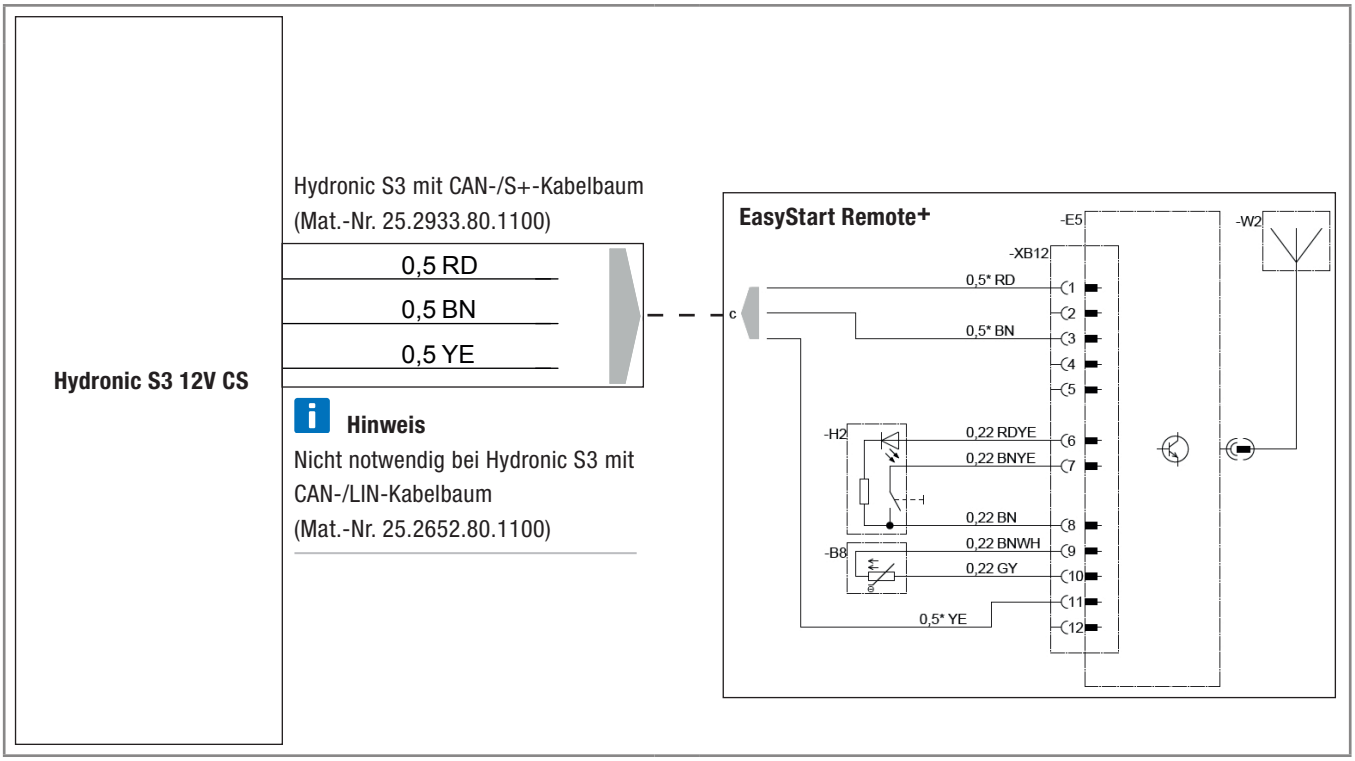
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

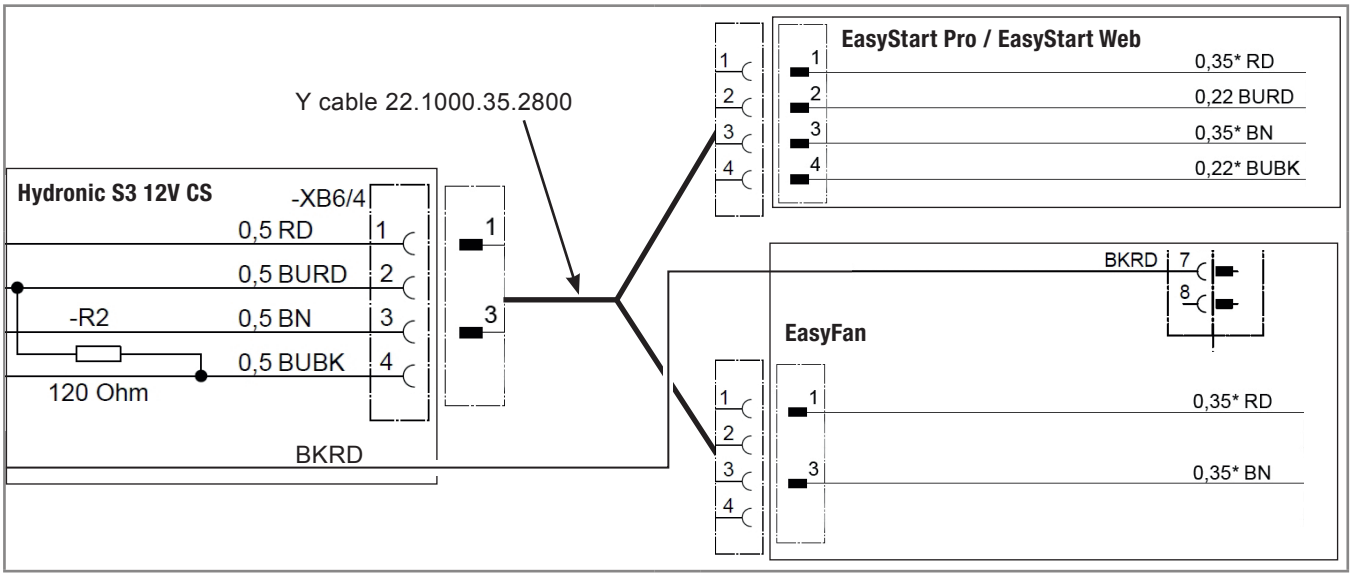
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

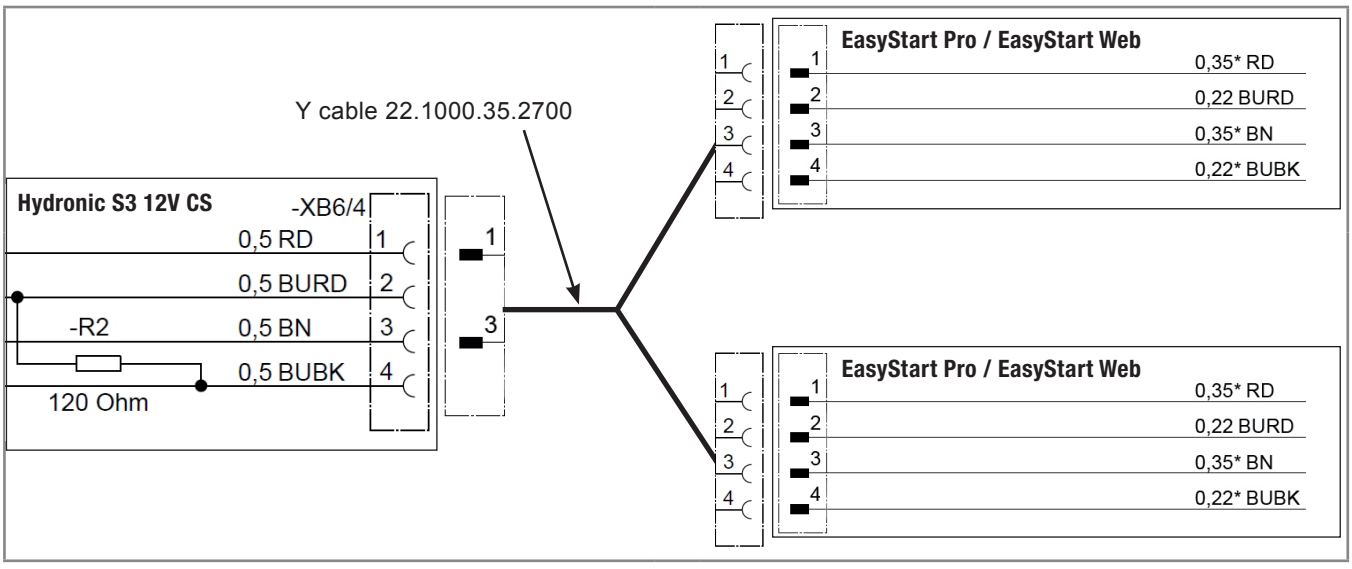
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



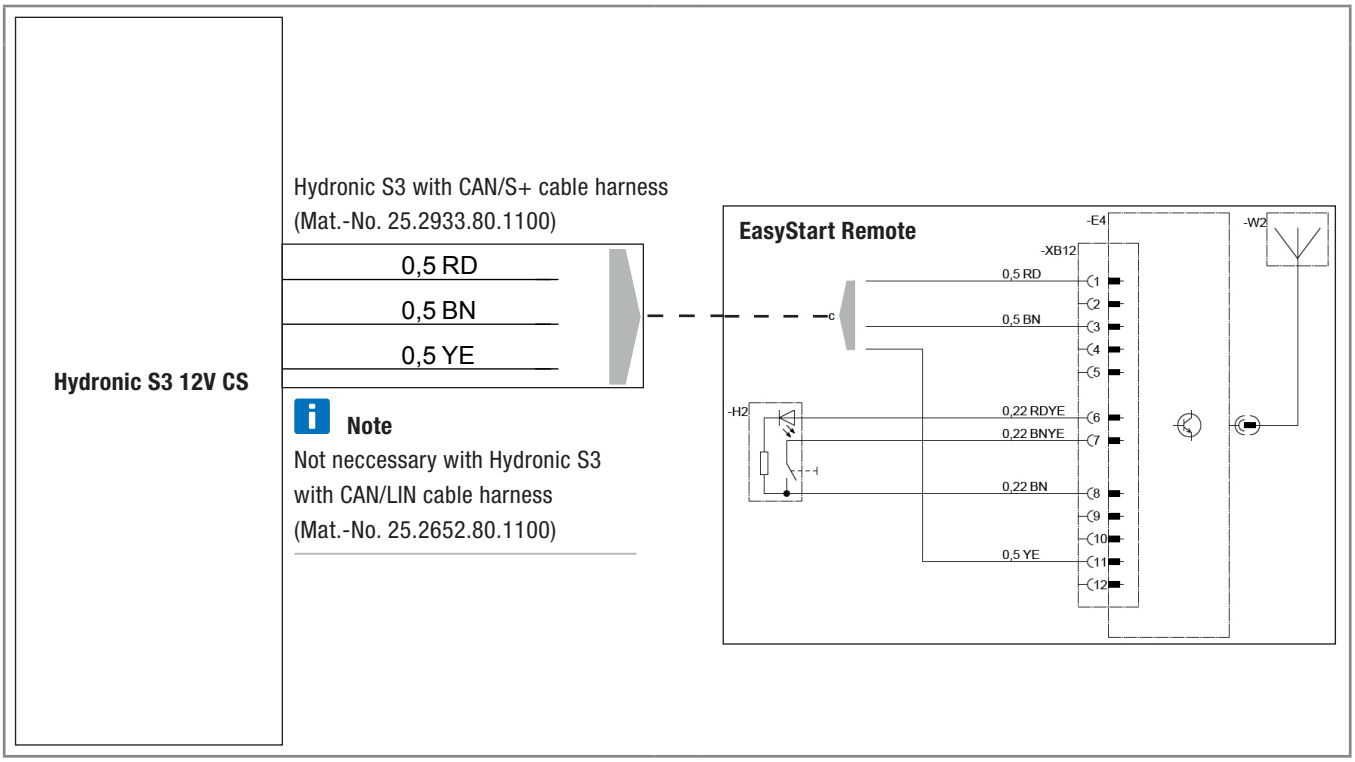
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

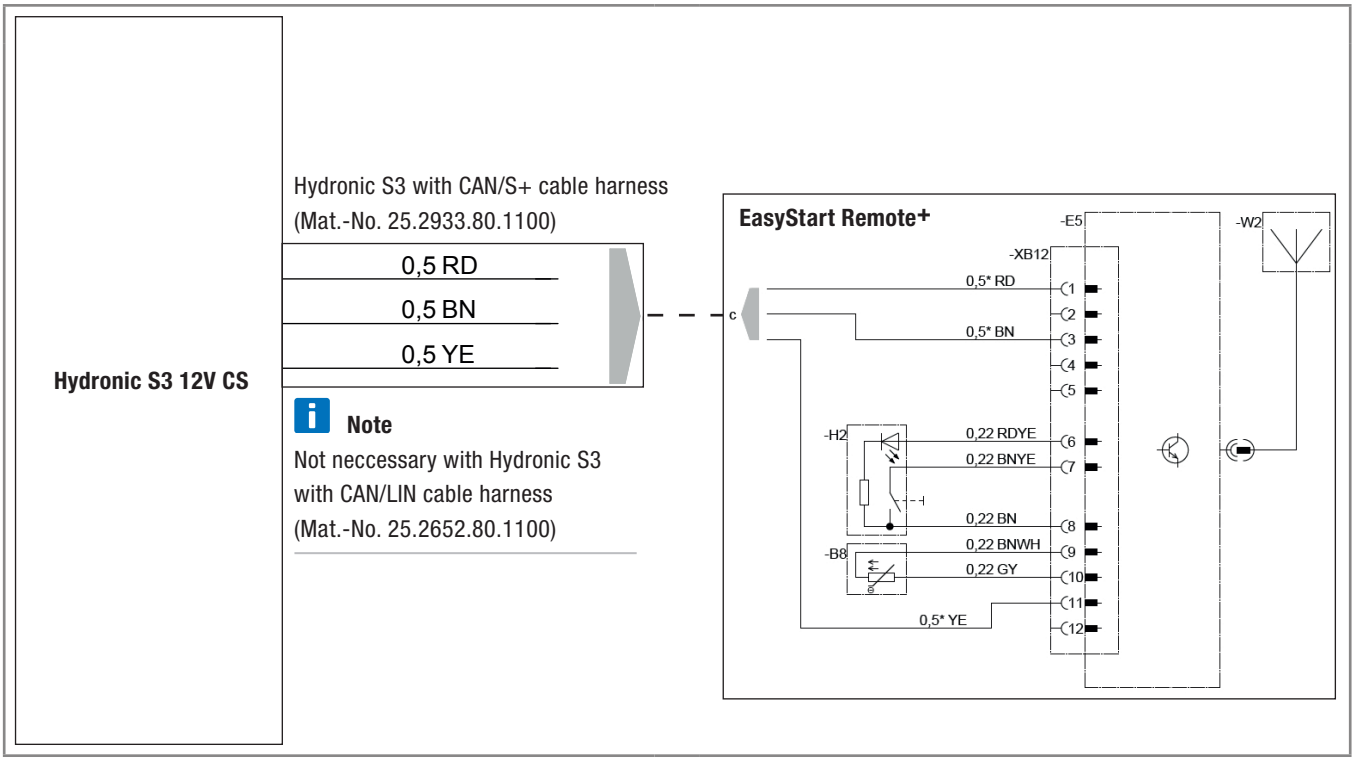


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2694 95 3036 03.2017 DE 03.2017
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG